

# Inhaltsverzeichnis

<b>Autorenverzeichnis</b> .....	VII
<b>Einleitung</b> .....	1
Zur Bedeutung der Sterblichkeit im frühgriechischen Denken	
<i>Raul Heimann und Viktoria Bachmann</i>	
<b>Teil I Perspektiven frühgriechischen Denkens</b>	
<b>Sterbliche und unsterbliche Natur</b> .....	13
Kontexte eines vielzitierten Euripides-Fragments	
<i>Gottfried Heinemann</i>	
<b>Teil II Dichtung</b>	
<b>Unsterblicher Ruhm der Sterblichen</b> .....	41
Philosophische Anmerkungen zum Menschenbild Homers und Pindars	
<i>Wolfgang Janke</i>	
<b>„Mit sterblichen Gliedern ist er angetan.“</b> .....	61
Zum Vergänglichkeitsmotiv in der frühgriechischen Dichtung	
<i>Bettina Fröhlich</i>	

V

**Teil III Naturphilosophie**

- Parmenides' dramatische Ontologie in sieben Akten** ..... 85  
*Wolf Dieter Enkelmann*

**Teil IV Sophistik**

- Entscheidende Schwächen sterblichen Daseins** ..... 113  
Sophistische Perspektiven auf das Menschsein  
*Lars Leeten*

**Teil V Mysterien**

- Wege zur Unsterblichkeit** ..... 133  
Diotimas Eroslehre in Platons „Symposion“  
*Raul Heimann*

**Teil VI Klassische Philosophie**

- Die Unsterblichkeit der Sterblichen** ..... 165  
Vorsokratisches und sokratisches Gedankengut in Platons „Phaidon“  
*Viktoria Bachmann*